

Lehrkräftegewinnung | 28.06.2023 | Nr. 239/23

Martin Balasus: Mehr Lehrkräfte für Mangelfächer gewinnen

Zum heute von Bildungsministerin Karin Prien vorgestellten Sommerpaket aus dem Handlungsplan Lehrkräftegewinnung erklärt der bildungspolitische Sprecher Martin Balasus:

„Wir begegnen dem Lehrkräftemangel in Schleswig-Holstein mit einer umfassenden Strategie. Den ersten Schritt haben wir dazu bereits im Februar getan. Das nun von der Landesregierung vorgestellte Sommerpaket ist ein weiterer wichtiger Schritt in die richtige Richtung. Um dem zunehmenden Bedarf an Lehrkräften entgegenzusteuern, gilt es jetzt, einen besonderen Fokus auf das Studium und die Vorbereitungsphase zu legen. Da der Bedarf an Pädagoginnen und Pädagogen nicht in allen Fächern gleich verteilt ist, fokussieren wir uns nun auf Mathematik und Musik. Unser Ziel – möglichst viele junge Menschen sollen für das Lehramtsstudium dieser beiden Fächer begeistert werden.

Deshalb wird der Ausbau der Studienangebote für Mangelfächer konsequent vorangetrieben. Bereits zum Wintersemester 23/24 wird an der CAU Kiel ein Lernzentrum für Mathematik errichtet, um dem Bedarf an Mathematiklehrkräften entgegenzusteuern. Um dem steigenden Bedarf an Musiklehrkräften gerecht zu werden, wird ab dem Wintersemester 24/25 die Musikhochschule Lübeck „MusikPlus“ einführen. Dieses neue Studiengangskonzept ermöglicht eine Doppelqualifikation. Mit erfolgreichem Abschluss haben die Studierenden dann sowohl die Zulassung als Musiklehrkraft in der Grundschule als auch eine berufsbefähigende Bachelorqualifikation in der Elementaren Musikpädagogik.

Die Ausbildung von Lehrkräften ist zeitintensiv, da wir in Schleswig-Holstein auf eine hohe Qualität des Studiums setzen. Deshalb prüfen wir auch einen möglichen Ausbau von Weiterbildungsmaßnahmen in Mangelfächern, um zusätzliche Lehrkräfte zu qualifizieren. Unsere Initiativen beim Einführen des neuen Unterrichtsfach Informatik könnten hier Richtschnur und Blaupause sein.

Besonders Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst benötigen unsere Unterstützung, um unseren Schülerinnen und Schülern die bestmögliche Bildung zukommen zu lassen. Dafür werden wir eine Handreichung für Studierende erarbeiten und dadurch Informationen zur Bewerbung auf den Vorbereitungsdienst transparenter machen. Darüber hinaus wird ein Online-Training für Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst zusätzliche Unterstützung bieten und für die angehenden Lehrerinnen und Lehrer für eine echte Zeitersparnis sorgen.

Mit dem Sommerpaket halten wir also zielstrebig den Kurs, qualifizierte Lehrkräfte zu gewinnen“, so Martin Balasus.